

Solidarität, die von Herzen kommt – 1.000 Euro-Spende für die Tafel bei privatem Sommerfest



Was wäre die Overather Tafel ohne das karitative Engagement von Firmen und vielen privaten Gönnern? Fest steht: Wir könnten unsere Arbeit zum Wohle der Menschen in unserer Stadt nicht mehr in dem Umfang leisten wie dies bislang geschieht. Besonders bemerkenswert war in diesem Jahr ein Sommerfest von Overaths früherem Bürgermeister Jörg Weigt und seiner Frau Andrea. Das Event findet in jedem Jahr im privaten Kreis statt und der Erlös geht immer an eine soziale Institution. 2025 sollte nun die Overather Tafel die Begünstigte sein.



Foto: © Tafel Overath/ Overaths früherer Bürgermeister Jörg Weigt konnte der Tafel-Vorsitzenden Hildegard Schönenborn eine Spende von 1.000 Euro für die Tafel-Arbeit überreichen.

Die Gäste genossen nicht nur das Fest mit kulinarischen Leckerbissen und ausgewählten Getränken, sondern auch eine tolle musikalische Unterhaltung der Band „Akustonauten“ aus Bergisch Gladbach. Auch Andrea Weigt, als ausgebildete Sängerin, begeisterte die Gäste mit einigen Musikstücken. Am Ende durfte Tafel-Vorsitzende Hildegard Schönenborn den vom Ehepaar Weigt aufgerundeten Spendenbeitrag von 1.000 Euro entgegennehmen und dankte im Namen der Tafel-Mitarbeitenden den Spendern für ihre Bereitschaft, allen Overatherinnen und Overathern die Solidarität einer großen und starken Bürgerschaft zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Overather Tafel
Bernd Vorländer